

Die Gemeinde Triesen erteilt ihren Vertretern in der vor das Landgericht in Rankweil gezogenen Streitsache mit den Gebrüdern Ludwig und Sigmund von Brandis wegen umstrittener Auftriebsrechte in die Alp Valüna umfassende Vollmachten.

*Or. (A), GemA Triesen, U27. – Pg. 30,5/21,9 (Plica 3,4) cm. – Siegel in Holzkapsel abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 166, Nr. 204.
Zur Sache vgl. LUB I/4,17; II/1,xx (Urk. v. 27. Juni 1493).*

l¹ Wir^{a)} gemainlich die n^vächpuren des dorffs z^u Trysen¹ rych vnd arm bekennen^{b)} offennlich vnd th^und kund aller mengklich || l² mit disem brieff, n^väch dem die edelen vnd wolgebornen heren herr Ludwyg vnd Sygmund gebr^uder fry heren von Branndiss² || l³ vⁿser gn^uädig heren sich mit vⁿs ains rechten z^u Ranckwil³ vff dem fryen lantgericht von wegen ainer alp, alles z^u || l⁴ melden vnnotturfftig, g^uttlich veraint vnd z^u gel^ussen habend, vnd aber wir gemainlich vnd personlich s^olichen rechttag nit l⁵ vertreten vnd verst^on kunnen noch mugend, hierumm habend wir mit g^uttem willen f^ur vⁿs vnd vⁿser n^vächkomen vⁿseren l⁶ gantzen vnd vollen gewalt geg^uben vnd beuolchen den erberen mit namen Hansen Winz^urlin, Claus Bantzer, Michil Kindlin, l⁷ Paule Schinder^{c)}, Hainrich Gahainy, J^org Pargant vnd Hansen Murer. Gebend vnd beuelchend in den, wie wir das in der aller l⁸ besten formm th^un s^ullend, das es vor allen gericht^en v^ollig vnd g^ut erkennt werden mag, s^olich recht g^uttlich oder rechtlich l⁹ z^u vertreten, clag z^u f^uren, antw^urt z^u h^oren, red vnd widerred z^u gebruchen vnd sust alles das z^u th^un vnd z^u l^ussen, das l¹⁰ sich z^u s^olichem rechten geb^urren wirdett. Vnd was also die obginanten vⁿser anw^ult g^uttlich oder rechtlich handlend th^und l¹¹ oder l^ussend, das hayssend vnd ist vⁿser beuelchen gunst vnd g^uter wille. Gelobend vnd verprechend, das by vⁿseren g^uten tr^uwen l¹² an ayd statt vest vnd stet z^u halten vnd dem nachkomen glych der formm, als ob wir das alles selbs gegen w^ur[t]ig^{d)} gehandelt hetten. l¹³ Vnd ob vⁿseren procurator vnd anw^ult not sin wurd, ain oder mer anw^ult an ir stat z^u s^olichem rechten z^u se[t]zen^{e)}, z^u substitu- l¹⁴ wieren, z^u kiesen, den obginanten gewalt an sich z^u nemen oder wann vnd z^u welcher zit sy wellend, so mugend sy den gewalt l¹⁵ ab r^uffen vnd widerumm an sich nemen vnd damit th^un vnd l^ussen, als obst^ut. Vnd ob den ged^uchten vⁿseren anw^ult oder iren l¹⁶ f^ur gesetzten procuratoribus mer oder anders gwaltz, dann obst^ut, not sin wurd, den selben gewalt allen, wie volkomen der in allen l¹⁷ clauseIn puncten vnd artyckeln sin sol, vnd an ainem yeden gericht, da er f^ur gezogen wirdt, z^u recht g^ut erkennt werden l¹⁸ mag, den g^uben wir in och z^u gewin z^u verlust vnd z^u allem rechten yetz als dann vnd dann als yetz bys an den ayd, l¹⁹ vngevarlich. Vnd des alles z^u w^urem offem vrkund so habend wir obginanten gemain nachgeburen des dorffs z^u Trysen l²⁰ mit flys ernst gebetten vnd erbetten den frumen vnd wysen J^orgen Winz^urlin⁴ der zit der obginanten vⁿser gn^uädigen heren l²¹ amptman z^u Vadutz⁵, das er sin aygen insigel f^ur vⁿs vnd vⁿser nachkomen, doch im vnd sinen erben v^one schaden, offennlich l²² an disen brieff gehenck^{f)} hat. Geben vff frytag nach oster virtag nach der geb^urt Cristi vⁿsers lieben heren vierzechenhun- l²³ dert vnd in dem dr^u vnd n^untzigisten j^uar.

^{a)} Initiale W, 1,5/2,7 cm. – ^{b)} Initiale B, 1,5 cm hoch. – ^{c)} A, viell. verschrieben für Schnider. – ^{d)} Kleines Loch im Pg. – ^{e)} Riss im Pg., t ev. zu ergänzen. – ^{f)} A.

¹ Triesen. – ² Ludwig (1483-†1507 erw.) u. Sigmund II. (1486-1507) v. Brandis. – ³ Rankweil, Vorarlberg (A). – ⁴ Jörg Weinzierl, 1480-1497. – ⁵ Vaduz.